



Editorial



Die Blumenthaler Schloss Zeitung – vermutlich die erste Zeitung, die es seit Gründung von Blumenthal im Jahre 1248 gibt. Und was Sie hier in Händen halten, ist die erste Ausgabe. In verschneiten Wintermonaten, vom Biergarten träumend, mit Blick auf den Schlosspark, wurde sie geschrieben. Wir möchten Sie mit dieser Zeitung, die vorerst zweimal im Jahr erscheinen soll, über unser Projekt informieren. Vor vier Jahren hatten wir uns ja etwas ganz Famoses ausgedacht, als wir dieses Blumenthal sahen und uns sofort verliebten. Ein Mehrgenerationenprojekt sollte es sein, ein Versuch, auf freundschaftliche Art und Weise miteinander zu arbeiten, zu leben und dieses wunderbare Dorf und Schloss wieder zum Erblühen zu bringen. Und nach drei Jahren können wir sagen, wir sind auf einem sehr guten Weg. In allen vier Bereichen, die in unserem Konzept eine wichtige Rolle spielen – dem Sozialen, dem Kulturellen, dem Ökologischen und dem Wirtschaftlichen – sind wir gut vorangekommen, und hierüber möchten wir Ihnen gern berichten. Auf der Rückseite der Zeitung finden Sie unser Kulturprogramm mit den zahlreichen Veranstaltungen im Biergarten, in der Kirche, im Hochzeitssaal und im Salon de Tango. Sie können das Programm ganz einfach an die Wand oder den Kühlschrank hängen. Von den anderen Entwicklungen rund um Blumenthal berichten wir für Sie auf den übrigen drei Seiten. Viel Spaß beim Lesen!

Karl Giggenbach



DIE SOZIALE ENTWICKLUNG

Die ersten sechzehn Gesellschafter sind im März 2007 hier eingezogen – noch ohne Kinder, jedoch schon mit zweien im jeweiligen Mutterbauch. Kurz hintereinander purzelten sie dann im Juli 2007 ins Leben und erfreuen Blumenthal und seine Bewohner seitdem mit Lachen, Weinen und Spielfreude. Zwischen August 2009 und April 2010 sind weitere zwölf Gesellschafter in Blumenthal eingezogen, alle zusammen haben sechs weitere Kinder mitgebracht. Und am 10. Februar konnten wir Nora, das

zweite Kind von Vera und Tobias – auf dem Foto mit unserer ältesten Bewohnerin Anna (83) – begrüßen, so dass in Blumenthal jetzt neun Kinder wohnen und wir langsam an die Schaffung eines Kindergartens denken müssen. Vorerst sind wir aber noch dabei, eine gemeinsame Kinderbetreuung zu organisieren, einen Fonds hierfür haben wir bereits eingerichtet, der von älteren Bewohnern regelmäßig befüllt wird. Was wir damit langfristig anstreben, ist eine Kinderbetreuung, die es den

Müttern ermöglicht, wie alle anderen auch an den verschiedenen Projekten in Blumenthal teilnehmen zu können.



Unsere älteste und unsere jüngste Blumenthalerin

TIERE – EINE KONTROVERSE DISKUSSION ...

30 Hühner, 3 Schweine, 50.000 Bienen und noch 3 Katzen haben wir ja schon. Jetzt sind allerdings noch 2 Lamas, 1 Esel, 19 Hasen, 3 Ziegen, 2 Enten und was weiß ich noch alles im Anmarsch auf Blumenthal. Die meisten Kinder freuen sich, den Allergikern geht allerdings die Luft aus, wer räumt die Böller weg, sind die Schäden wegen der Lamaspuckerei auf das weiße Hemd durch die Haftpflichtversicherung gedeckt, wie viele Hasen sind es dann in drei Jahren (1000, 2000, 3000 – bitte ankreuzen), u.s.w. Da gibt es also viel zu diskutieren. Wie immer werden wir das einstimmig beschließen? Was rauskommt? Einstweilen täglich 25 Eier, im Mai der erste Honig. So viel steht jedenfalls fest: Die Schweine sind erstmal nur zum Streicheln da, aber den Axel (Chefkoch) haben wir schon um den Saustall streichen sehen, mal sehen was das noch wird. Immerhin gibt's bei uns drei Vegetarier.



DIE WIEGE DER WITTELSBACHER

Mit dem ehemaligen Stammsitz der Wittelsbacher in Oberwittelsbach liegen hier im Landkreis die Wurzeln dieses alten bayerischen Herrschergeschlechts, das in der Region auch viele weitere Spuren hinterlassen hat. Seit ein paar Wochen sind auch wir Mitglied im Wittelsbacher Land e.V. Dieser Verein kümmert sich intensiv darum, die Region weiterzuentwickeln und bekannter zu machen. Auf der Website www.wittelsbacherland.de findet man allerlei Interessantes über Veranstaltungen, Gastronomie, Kultur und Ausflugsziele im Land der Wittelsbacher.



Inhalt

Seite 1

Entwicklungen in Blumenthal.

Seite 2

Entwicklungen in Blumenthal. Die Kunstschule.

Seite 3

Das Gasthaus

Seite 4

Veranstaltungskalender Mai – Oktober

BLUMENTHAL IM INTERNET

Wir sind ein modernes und transparentes Unternehmen. Sie finden unseren Gesellschaftsvertrag, die Satzung, unsere Vision und das gesamte Konzept von Blumenthal auf unserer Website: www.schloss-blumenthal.de. Dort können Sie sich auch über unsere aktuellen Veranstaltungen informieren, Karten reservieren oder auch den Newsletter bestellen. Außerdem kann man die Speisekarte sowie die Seminarräume anschauen oder eine Reservierung für das Gasthaus vornehmen. Mitglieder der Blumenthaler Gemeinschaft findet man mit Foto, Verantwortungsbereich, Emailadresse und Geschäftskontaktdaten. Zusätzlich kann man durchs Pressearchiv oder die Fotogalerie surfen. Wir sind sowohl in Myspace als auch im Xing-Netzwerk vertreten.

KUNST UND KULTUR

Ein wichtiger Aspekt von Blumenthal



Gemälde von Vivien Cahusac de Caux

Wer gedacht hat, dass wir da aufgeben, der hat sich getäuscht, denn so schnell schmeißt uns nix um. Nachdem wir über ein Jahr lang meist nur zehn Besucher pro Konzert begrüßen konnten (bei Liz Howard waren es auch mal 200), hat der Kunst & Kulturverein jetzt und seit Herbst 2009 mit seinen kulturellen Veranstaltungen volle Fahrt aufgenommen. Die vielseitigen Konzerte und Theateraufführungen im Hochzeitssaal sind meist voll und oft auch ausverkauft. Das Elfenfest konnte schon 2009 über 4000 Besucher anlocken. Auch das Afrikafest 2009 kam bei den Besuchern so gut an, dass wir es auch dieses Jahr wieder durchführen werden. Insbesondere

die afrikanische Musik riss die Leute förmlich von den Sitzen – sie tanzten im Regen. Jetzt haben wir das Sommerprogramm für den Biergarten fertig, und wir werden an vielen Sonntagen ein Konzert auf die Beine stellen. Sie beginnen um 10 Uhr bei schönem Wetter. Schauen Sie doch einfach auf das Veranstaltungsprogramm auf Seite 4. Von Oktober bis Mai lädt unser Tango-DJ Tobias einmal im Monat sonntags (meist am 3. Sonntag) von 16.00 bis 20.00 Uhr zur Milonga ein. Zuvor um 14.00 Uhr gibt es für Interessierte einen Kurs in argentinischem Tango. Infos zum Kunst- & Kulturverein unter: 08251-887050

HEIZEN MIT NACHWACHSENDEN ROHSTOFFEN



Auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit und Ökologie haben wir im Jahre 2009 einen großen Meilenstein erreicht. Für 330.000,00 Euro haben wir eine 100kw Holzhackschneitzelheizung nebst Fernwärmeleitung für das ganze Anwesen von Blumenthal installiert. Seit Dezember 2009 wird das gesamte Ensemble mit nachhaltiger Energie beheizt und das Warmwasser für alle Wohnungen, das Hotel und das Restaurant erwärmt. Im Vorjahr mussten wir noch für 35.000,00 Euro Heizöl einkaufen. Die Hackschneitzel für die Heizung kommen jetzt von den umliegenden Wäldern der Waldbauernvereinerung, und wir konnten bereits 50 % der Vorjahreskosten einsparen. Langfristig wollen wir dann auf den umliegen-



Karl Wenning und Joachim Back beim Aufbau der Hackschneitzelheizung ... und Karl beim Schippen der Holzschneitzel

den Feldern unsere Energie in Zusammenarbeit mit den Nachbarn selbst anbauen. Die Ökologiegruppe von Blumenthal erforscht gerade, ob dies nur durch Pampas- und Elefantengras oder auch mit anderen nachwachsenden Rohstoffen verwirklicht werden kann.

ÖKOLOGISCHES AUS DER LANDWIRTSCHAFT

Die nächsten Pläne für Blumenthal

Voriges Jahr ging es so richtig los mit unserer biologischen Landwirtschaft. 83 Streuobstbäume wurden oben auf der Hangweise an der Straße Richtung Sielenbach gepflanzt, fünf Bienenvölker produzierten Honig, dreißig Hühner zogen ins Hühnerhotel, und auf dem Feld wurden Gemüse und Salate biologisch angebaut. Sogar Herr Büttikofer von den Grünen war bei seinem Besuch im Sonnenblumenfeld ganz begeistert. Aber auch das Gasthaus profitierte davon. Den ganzen Sommer hindurch konnten die Salate in Restaurant und Biergarten aus unserem Garten kre-



Herr Büttikofer mit Begleitern und Blumenthalern im Gemüsegarten bei seinem Besuch in Blumenthal im Juli 2009

denzt werden. Auch die Kräutergarten, und so manches Gemüse wächst schon auf unserem

Feld. Dieses Jahr möchte die Landwirtschaftsgruppe den ökologischen Landbau weiter ausweiten und nun auf 5000 qm Gemüse und Salate anbauen. So wird es früher oder später zur völligen Selbstversorgung für Bewohner und Gasthof in diesem Bereich kommen. Frischer geht's nicht, und die steigende Zahl von Menschen, die gerne biologisch und auch vegetarisch essen, bekommen das frischeste Gemüse und den knackigsten Salat auf den Teller (und wenn sie Pech haben gelegentlich auch einen biologischen Wurm aus unserer eigenen Wurmzucht).



Blumenthal von oben von der Südwestseite her gesehen, vorn der Schlosspark

BEHUTSAMER UM- UND AUSBAU

Die nächsten Pläne für Blumenthal

Man könnte fast sagen, jetzt geht es erst richtig los. Jetzt werden die Veränderungen sichtbar. Haben wir die ersten drei Jahre hauptsächlich damit zugebracht, innen zu renovieren und zu planen – eine Ringleitung für die Heizung im Boden sieht man ja nicht, und die renovierten Wohnungen auch nicht – so ist jetzt die Bauleitplanung mit der Stadt Aichach nahezu abgeschlossen und vom Stadtrat in den meisten Belangen einstimmig genehmigt worden. Jetzt wird ausgebaut und erweitert! So werden wir in den nächsten zwei Jahren das Schloss zum 83-Betten-Seminarhotel umbauen. Dazu kommt der Wiederaufbau der 1980 abgerissenen Remise zwischen Kirche und Fischerhaus. Sie wird originalgetreu wieder aufgebaut und soll als

Seminar- und Konzertsaal für bis zu 300 Zuschauer dienen. Ende 2011 möchten wir dann das Schlosshotel eröffnen. Im Westen hinter dem ehemaligen Rinderstall wird der Wohnraum für die neuen Bewohner geschaffen. Auf 720 qm Wohnfläche entsteht ein in ökologischer Bauweise errichtetes Wohnhaus aus Holz. Vielfach bestand der Wunsch, gerade von den zukünftigen Bewohnern, dieses Gebäude in der Bauart von Blumenthal zu erstellen. Doch der Denkmalschutz tickt hier ganz anders. Es soll nicht historisierend gebaut werden. Neue Gebäude sollen den Charakter der jetzigen Zeit auch in alten Gemäuern widerspiegeln. So wird denn außerhalb der Mauern von Blumenthal etwas Modernes entstehen. Innerhalb

von Blumenthal wollen wir jedoch keinerlei moderne Veränderungen. Hier wird Blumenthal so bleiben, wie es war. Dann kommt als Nächstes das Künstlerhaus dran, das halb am Zerfallen ist. Es wird restauriert und von Familien mit Kindern bezogen. Die ursprünglichen Pläne, das Ökonomiegebäude (dort, wo jetzt die Schlossbrauerei Blumenthal unser Bier braut) abzureißen und einen Neubau hinzustellen, wurden aufgegeben. Hier sollen helle Büroräume und der Hotel-Empfang entstehen – alles so, dass der Charakter von Blumenthal erhalten bleibt. Wir selbst sind große „Liebhaber von Blumenthal“, und es liegt in unserem ureigensten Interesse, Blumenthal nicht „tot“ zu renovieren.

... portrait eines blumenthalers ...



Tobias mit Justus

Tobias Engelschalk

Geboren wurde Tobias in Landshut in Niederbayern, er ist 40 Jahre jung und von Beruf Diplom Psychologe. Die letzten 10 Jahre arbeitete er im Bereich Jugendhilfe für verschiedene Einrichtungen der katholi-

schen Kirche. Im August letzten Jahres hat er zusammen mit seiner Frau Vera und Sohn Justus das schöne Regensburg für Blumenthal verlassen und ist mit seiner Familie hierher gezogen – inzwischen ist auch Töchterchen Nora auf der Welt. Seit Herbst 2009 arbeitet er an der Universität Augsburg als wissenschaftlicher Mitarbeiter und als Dozent unter anderem in der Lehrerausbildung. Tobias liebt das Tango tanzen und war dafür auch schon einmal sechs Monate in Südamerika. Deshalb organi-

siert er auch einmal im Monat am Sonntagnachmittag die Milonga in Blumenthal. Er ist davon überzeugt, dass Blumenthal mit der starken Gemeinschaft der ideale Ort ist, um seine Kinder groß zu ziehen. Tobias kennt Aichach und Blumenthal aus den Erzählungen seines Großvaters. Sein Opa musste sonntags den sogenannten „Schurdiens“ durchführen, d.h. nach der Kirche kurz Gericht halten, um Wochenendtrafereien in den umliegenden Wirtshäusern zeitnah abzuarbeiten.

GEMEINSCHAFTSBILDUNG

Kein Konflikt bleibt ungelöst – auch wenn es manchmal dauert

Wir sind eine ungewöhnliche Gemeinschaft, und in der Art und Weise, wie wir dieses Projekt hier machen, sind wir Blumenthaler sicherlich einmalig. Denn wir treffen die Entscheidungen einstimmig, wir haben keinen Boss, keinen Guru, keinen politischen oder religiösen Hintergrund – und eine Sekte sind wir schon gleich gar nicht! Auf den vielen Führungen, die wir hier für Blumenthal machen, werden wir immer wieder ungläubig gefragt: „Wie geht das? Geht das ohne Streit? Einen

selbst herausfinden, was uns gemeinsam weiter bringt. Da wir alle aus verschiedenen Hintergründen kommen, hat sich über die Jahre ein effektives Gemisch aus verschiedenen Methoden entwickelt, die uns dabei weiterhelfen. Ein externer Unternehmensberater hat uns eine Methode beigebracht, wie man in einer großen Gruppe gut zu gemeinsamen Entscheidungen kommt (PCM), ein Team von Psychologen und Beratern hat ein Konzept entwickelt, wie mit Konflikten unter den Bewoh-

Wind in Blumenthal weht. Man kann guten Gewissens sagen, hier in Blumenthal werden Konflikte nicht unter den Teppich gekehrt.

Naja, und natürlich werden auch Freundschaften gepflegt. Donnerstags geht's zum Tac spielen, mittwochs Filme und Champions League gucken, sonntags Tango tanzen, öfter zusammen meditieren und singen. Im Wirtshaus oder Biergarten aushängen oder im Barbetrieb in Aichach, gemeinsam Kinder hüten, einmal pro Woche gemeinsam kochen, kickern, das Blumenthaler Bier vernichten, verschiedene Projekte planen, Parkaktionen durchführen, im Garten rumwerkeln und unsere eigenen Konzerte besuchen – sind Dinge, die uns verbinden. Wir haben uns mit Blumenthal viel vorgenommen. Manchmal wird es uns auch zu viel, all die vielen Aufgaben, Menschen, Pläne und Vorhaben, Meetings und die ganze Arbeit. Aber, dass in den drei Jahren bis jetzt kein einziger Bewohner Blumenthal wieder verlassen hat, zeigt, dass es uns meistens gut geht und dieses Leben uns gefällt. Es ist sicher nicht das reine Paradies auf Erden, aber etwas Besonderes haben wir hier schon kreiert. Darauf können wir stolz sein und: Lasst es uns weiter entwickeln!



Gruppenbild der Gemeinschaft – aber nicht vollzählig

Chef muss es doch geben! Wie kann man immer wieder alle unter einen Hut kriegen? Das gibt es doch gar nicht! Im Grunde sind wir hier ein soziales Forschungsprojekt. Vorbilder gibt es für uns nur wenige. So müssen wir im täglichen Leben

umgegangen wird (Forum). Gemeinschaftsbildung braucht Zeit und Energie. So widmen wir uns einmal im Monat einen ganzen Tag lang nur diesem Thema. Das ist zwar harte Arbeit, trägt aber dazu bei, dass die Luft rein bleibt und ein frischer

KREATIVITÄT UND ARBEIT IM PROJEKT

Es gibt bereits über ein Dutzend Firmen in Blumenthal

In den letzten drei Jahren hat sich Blumenthal nicht nur äußerlich sondern auch innerlich in Bezug auf die Menschen und deren Arbeit stark verändert. Die Mehrzahl der Bewohner sind Selbstständige, und sie lassen ihre Kreativität und ihren Enthusiasmus auch direkt in ihre Arbeit mit einfließen. So gibt es neben Restaurant und Biergarten eine ganze Reihe von Betrieben, die mit zum Leben, Lachen und zur Geschäftigkeit in Blumenthal beitragen. Ansässig sind hier eine Modedesignerin, eine Malerin, ein Bildhauer, eine Töpferin, eine Firma für Naturparkett, eine Versicherungs-Vermittlung,

zwei Architekturbüros, eine Masseurin & Heilpraktikerin, eine Fotografin, der TAC Spielerverlag sowie eine Seminarorganisation und eine IT-Beratungsfirma, und darüber hinaus das Institut für emotionale Intelligenz und Coaching. Informationen zu den einzelnen Betrieben und Selbstständigen finden Sie auf unserem Gelände auf den Infotafeln im östlichen Torbogen oder unter: www.schloss-blumenthal.de „Das Projekt“ „Die Bewohner“. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Ganz unten finden Sie die Anzeigen von 4 der Firmen und der Ausstellung einer Künstlerin.

● Was zum Nachdenken

Ein alter Mann saß mit seinem Enkel am Lagerfeuer. Nach einer langen Weile des Schweigens sagte der Alte: „Weißt du, in meinem Leben ist es oft so, als ob zwei Wölfe in meinem Herzen miteinander kämpfen. Einer der beiden ist aggressiv und grausam. Der andere hingegen ist liebevoll, sanft und mitfühlend.“ „Welcher der beiden gewinnt den Kampf um dein Herz?“ fragte der Junge. „Der Wolf, den ich füttere,“ antwortete der Alte.

● Was zum Lachen

Ein Mann fährt nachts besoffen Auto und wird prompt von der Polizei angehalten. Beim Alkoholest wird der Mann gebeten zu blasen, doch er antwortet nur „Naa, des geht ned, i hob Asthma!“ Daraufhin wollen die Polizisten einen Bluttest durchführen lassen, doch der Mann entgegnet: „Des geht vei a ned, i bin a Blutata!“ Letztendlich weist die Polizei den Mann an, auf einer weißen Linie entlangzugehen, schlafertig erklärt dieser: „Joa, des geht doch erst recht ned, i bin doch vui z' bsuffia!“

KUNSTSCHULE BLUMENTHAL

Schloss-Töpferei

Töpferkurse nach Anmeldung, für Erwachsene oder Kinder
4 Abende = Euro 45,- plus Material
Töpfern ohne Kursbelegung möglich
Leitung: Julia Baus
Anmeldung: Tel: 0175 – 4614305, Email: info@1st-element.com

Nähen Sie Ihren eigenen Rock

Jeden Montag und Mittwoch 10.00 – 16.00 Uhr,
Euro 30,- ohne Material
Leitung: Fatima von Kaehne, Schneiderin
In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie vom Schnitt bis zum fertigen Rock alles selber machen können.
Anmeldung: Tel: 08251 – 8963788,
Email: fatima@modaebira.com

Schnitzen mit der Motorsäge

Samstag, 09. Juli, 10.00 – 18.00 Uhr, Euro 250,- incl. Holz und Maschinenbenutzung
Leitung: Siegfried Zecherle, Bildhauer
Sie kommen am Morgen mit der Idee und nehmen am Abend Ihr fertiges Werk mit nach Hause.
Anmeldung: Tel: 0172 – 9734886,
Email: zecherle@kunst-im-wald.de, www.kunst-im-wald.de

Übernachten ist in Schloss Blumenthal für Euro 20,- pro Person möglich

Malen in Blumenthal

12. – 14. August, täglich
10.00 – 13.00 Uhr und
15.00 – 18.00 Uhr
Euro 180,- plus Material/Mo-
delgeld (ca. Euro 20,- bis 30,-)
Leitung: Gertrud Beckers-Kias, Malerin
Vivien Cahusac de Caux, Malerin
Zeichnen und Malen mit Model für Anfänger und Fort-
geschrittene. Einführung in Malerei mit selbst gemischten
Ei-Öl Temperafarben, bis 6 Kursteilnehmer/innen
Anmeldung: Tel: 08251 – 89070216, Email: vivien@abacus-2000.de

Portrait und Akt – Fotokurs

Sonntag, 29. August, 10.00 – 17.00 Uhr, Euro 65,-
Leitung: Lisa Martin, Fotografin
Einen neuen Blick entwickeln und die Möglichkeit haben,
mit Blitz oder Tageslicht an einem schönen Model das Foto-
grafieren auszubüchern. Der Kurs findet in der Galerie von
Blumenthal statt. Bitte eigene Kamera mitbringen.
An diesem Tag entstehen viele gute Bilder!
Anmeldung: Tel: 0172 – 8639994, Email: mail@lisamartin.de



Clown Workshop

04. – 05. September, für Jugendliche und Erwachsene, Euro 120,-
Sa 10.00 – 18.00 Uhr, So 10.00 – 17.00 Uhr
Leitung: Karl Wenning (siehe dieser und der Kurs unten)
Der Clown verbindet sich mit dem inneren Kind – und so löst er
auch seine Probleme: unkonventionell, wagemutig, überraschend,
ungeniert ... Ich lade Dich ein, spielerisch leicht und mit einfachen
Requisiten den Clown in Dir zu entdecken.
Anmeldung: Tel: 08251 – 2043036 oder karl.wenning@spieltac.de

Experimentelles Malen mit kreativen Materialien

11. – 12. September, Sa und So 10.00 – 18.00 Uhr
Euro 120,- plus Material
Leitung: Angelika Rucker, Grafik-Design
Die Bilder entstehen aus verschiedensten Materialien. Neben
Acrylfarben werden Seidenpapier, Sand, Wellpappe, Zeitungspapier,
Spachtelmasse ... zusammen mit kreativen Techniken ungewöhnliche
Kreationen auf Papier oder Leinwand bringen.
Probier's selbst und lass dich von dir überraschen ...
Anmeldung: Tel: 08251 – 8869051, ruecker@schloss-blumenthal.de

Theater Workshop

18. – 19. September, für Jugendliche und Erwachsene, Euro 120,-
Sa 10.00 – 18.00 Uhr, So 10.00 – 17.00 Uhr
Leitung: Karl Wenning, Schauspieler
In verschiedene Rollen schlüpfen – mit und ohne Worte eigene
Ideen auf die Bühne bringen, ausprobieren was reizt, was Spaß
macht ... Schauspielersche Übungen, Improvisation, themen-
orientierte Szenen – und vor allem lade ich Dich ein zum Spielen.
Karl Wenning, 25 Jahre Clown & Schauspieler, Kinder-/Jugend-/
Erwachsenentheater, Gewalt-/Suchtprävention, Straßentheater
Anmeldung: Tel: 08251 – 2043036 oder karl.wenning@spieltac.de

Ausstellung in Schloss Blumenthal

KÖRPER SAKRAL SAKRALE KÖRPER



Neue Gemälde von Vivien Cahusac de Caux
Vernissage Do 09. September, 18.00 Uhr
Ausstellungsdauer: 10. – 30. September
Geöffnet: Sa 15.00 – 17.00 Uhr
So 13.00 – 17.00 Uhr
Finissage Do 30. September
Wir freuen uns auf Sie und Ihre Begleitung



InTouch

Ayurveda - Massage - Meditation
Sabine Ch. Horack
Heilpraktikerin
0160 - 97931950
Termine nach Vereinbarung
Gutscheine erhältlich

EICO

Institut für
emotionale Intelligenz & Coaching

Martin Horack
Angelika Rucker

Einzelcoaching
und Führungskräfte-
entwicklung
Tel: 08251- 88 69 050, 88 69 051
www.eico-institut.de

LISA MARTIN FOTOGRAFIE

Portraitaufnahmen ungezwungen
Hochzeiten und Businessbilder
... auch im Atelier Blumenthal

Termine
nach Vereinbarung
Tel: 0172 - 863 999 4



A B A C U S

Versicherungsvermittlung GmbH
Wir vermitteln seit 1990
unabhängig Versicherungen.

Unsere Spezialgebiete sind:
– Altersvorsorge, Riesterrente,
Rüruprente
– Betriebliche Altersvorsorge
– Lebens- & Rentenversicherungen
– Britische Lebensversicherungen
mit Garantie
– private Krankenversicherungen

Karl Gigenbach
08251 - 2808
karl@abacus-2000.de
www.abacus-2000.de



Kulturtag auf Schloss Blumenthal – Veranstaltungskalender Mai bis Oktober 2010

Sommer, Sonne, Biergarten, Aushängen, Musik, Tanz, Kunst, Kultur ...

Geduld und Beharrlichkeit beginnen sich auszuwirken. Immer mehr Künstler möchten in Blumenthal auftreten. In die Konzerte im Hochzeitssaal kommen seit 6 Monaten immer mehr als 50 Besucher, oft war ausgebucht. Jedes Konzert war von ganz ausgesprochen hoher Qualität. Deshalb empfehlen wir auf jeden Fall für die Veranstaltungen, die nicht im Biergarten stattfinden, zu reservieren. Das Sommerprogramm 2010 vereint Musiker, die schon mal bei uns gespielt haben, und neue, die Sie ausprobieren sollten. Wir wünschen viel Spaß.

MAI

● **3. Elfenfestival in Blumenthal**
14.-16. Mai, Freitag ab 16 Uhr, Samstag und Sonntag ab 10 Uhr
Eintritt frei, Elfenpfad im Schlosspark Euro 3,00



Der Elfenpfad im Schlosspark verzaubert nun zum 3. Mal die Besucher. Elfen tänzen, Bodypainting, Schmuck, 50 Elfenstände mit Kunsthandwerk, ausgefallenem Essen – wie Faunsalat oder Met – und Getränken begeisterten im Vorjahr über 4000 Besucher, vor allem auch Familien mit Kindern. Am Sonntag gibt es zum Abschluss ein gemeinsames Singen mit Wolfgang Friederich. Infos: www.schloss-blumenthal.de

● **Attila Tapolczai**
Freitag, 21. Mai, 20 Uhr, Salon de Tango, Euro 8,00



Die Musik ist eine moderne Mixtur amerikanischer Bluegrass-Musik, ungarischer Volksmusik, akustischen Punkrocks und Irish Folk. Bekannt vom Open Mike in Blumenthal.

● **Irmis Leidenschaft mit Michaela Dietl & dem Frauenakkordeonorchester**
Pfungstmontag, 24. Mai, ab 10 Uhr im Biergarten, bei schlechtem Wetter im Hochzeitssaal, Euro 8,00
Die 16 Musikerinnen um Michaela Dietl präsentieren mit ihren Quetschen eine musikalische Reise durch Europas Straßen und Städte, mit viel Witz, Charme, Poesie und Leidenschaft. Die SZ schreibt: "... und



im Nu weiteten sich die Herzen der Zuhörer". In 2009 waren die Zuschauer in Blumenthal begeistert vom 1. Konzert.

JUNI

● **Afro-Trommelworkshop mit Neerava**
Sonntag, 6. Juni, 15 – 18 Uhr, Kursgebühr Euro 29,00
An diesem Wochenende werden wir den afrikanischen Rhythmus MAKRU erlernen. Es ist ein einfacher Rhythmus welcher auf der Djembe und den großen Basstrommeln gespielt wird. Hinzu kommt eine Call- u. Response Phrase. Die Solodjembe gibt den Call und die Gruppe antwortet mit der Trommel.



Der Kursleiter: Ausbildung bei Mamady Keita, Meistertrummer aus Guinea.

● **IRXN**
Freitag, 11. Juni, 20 Uhr, im Biergarten, bei schlechtem Wetter im Hochzeitssaal, Euro 12,00



IRXN spielt mit zwei Gitarren, Bass oder Tuba, Drum-Set, Geige, bayerischem Gesang. Ihr typischer Sound: Rockig, klangvoll, folkig, mystisch, fetzig, melodios, groovig – tanzbar und immer berührend u. begeisternd! Texte mit Tiefgang verbinden sich mit intensiver Musik und beschwören ein musikalisches Naturereignis. Neu in Blumenthal. – "...ich war begeistert von der CD..." KG.

● **Matching Ties**
Sonntag, 20. Juni, 10 – 13 Uhr im Biergarten, nur bei Biergartenwetter, Euro 12,00



Das Duo "Matching Ties" mit Paul Stowe (USA), Western und Steelgitarren, Mundharmonika und Gesang, und Trevor Moriss (BG), Mandoline, irische Bouzouki, Gitarre und Gesang, spielt seit 1986 ca. 120 Konzerte im Jahr in ganz Europa und den USA – irish und british Folk, Bluegrass, Blues. In Aichach schon beim Uferlos, im Gasthof Stemmer und jetzt zum 2. Mal in Blumenthal.

● **Rocco Recycle**
Freitag, 25. Juni, 20 Uhr
Salon de Tango, Euro 8,00



Alle Instrumente sind vom Meister aus Schrott selbst erschaffen. Bevorzugte Materialien sind Kanister, Auspuffe, Wasserrohre und Ähnliches. Normalerweise ist er Straßenmusiker und schafft es, 300 Passanten zum Stehen zu bringen, um die Show zu genießen. Auch Kinder freuen sich riesig, wenn sie ihn sehen. Rocco recycelt jedoch nicht nur Schrott sondern auch Musik. So reicht sein Repertoire von Jazz, Blues, Pop, bis hin zu Country, Gospel und Rock.

● **Crazy Oak**
Sonntag, 27. Juni, 11 – 14 Uhr im Biergarten, nur bei Biergartenwetter, Eintritt frei, es geht der Hut rum für die Musiker



Die Aichacher Big Band "Crazy Oak" gibt es seit 19 Jahren. Die Besetzung entspricht der Zusammensetzung der klassischen Big Bands der 20-er und 30-er Jahre in Amerika. Das Repertoire umfasst Jazz, Swing, Latin, Dixieland u.a. von den Anfängen dieser Musik bis zu modernen Arrangements.

JULI

● **Klassiker meets Klassik**
Sonntag, 4. Juli, Nachmittagskonzert, 17 Uhr in der Schlosskirche, Bitte um Spenden für die Musiker
Um 11 Uhr startet die Oldtimer-rundfahrt. Das Ziel ist Blumenthal gegen 14 Uhr. Wie in den Vorjahren sind wieder über 50



Oldtimer zu bestaunen. Um 17 Uhr findet wieder das Klassik-konzert mit dem Vuillaume Ensemble statt. Wunderbare Musik auf alten Instrumenten.

● **Liz Howard und ihr Gospelchor "Young Souls"**
Sonntag, 18. Juli, 19.30 Uhr in der Schlosskirche, Euro 12,00
Beim gleichen Auftritt 2007 war die Schlosskirche bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Besucher sangen, waren berührt, weinten und forderten immer wieder Zugaben. Die 40 Jugendlichen von den Young Souls kommen diesmal auch mit eigenen Liedern. Die Texte berüh-



ren die Herzen und der Gesang transportiert die Nachricht bis tief ins Innere. Stimmen Sie sich ein. Auftritt in Lebenslinien, wiederholt in 2009, eine Rarität.

● **Landfolk**
Freitag, 30. Juli, 20 Uhr, entweder im Biergarten oder im Hochzeitssaal, Euro 12,00
'Handgemachte Musik' – akustische Instrumente und schöne Stimmen bilden die Grundlage



für ein Programm aus den Bereichen Folk-Lieder-Country. Neben eigenen Stücken (deutsch/bairisch) gibt es auch Bekanntes, das man aber so noch nicht gehört hat. Die Instrumentierung von Gitarren über Mandoline, Geige, Banjo und Dobro lässt Bluegrass-Stücke ebenso zu wie fetzigen Irish-Folk. Weitere Infos: www.landfolk.de

AUGUST

● **2. Afrikafestival in Blumenthal**
6. bis 8. August, Fr ab 16 Uhr, Sa und So ab 11 Uhr, Eintritt frei, Hut geht rum
Traditionelle afrikanische Musik gespielt auf originalen Instrumenten, Jamssessions, Afrika-Marktstände mit Schmuck, Kleidung, Instrumenten, Kinder-



und Erwachsenentrommeln, Kinderprogramm, afrikanische Tänze, Kunstausstellungen und typisches afrikanisches Essen.

● **ESINTI**
20. bis 22. August, Freitag ab 18 Uhr, Samstag und Sonntag ab 11 Uhr, Eintritt frei, Hut geht rum



Der Musikstil von Esinti, vier britischen Musikern, die uns in Blumenthal das 2. Mal besuchen, hat seinen Ursprung in der Zigeuner Swing- und Jazz-Tradition, welche durch den berühmten Gitarristen Django Reinhard und den "Hot Club of France" berühmt geworden ist. Die Musik, die sich den ganzen Tag über entlang zieht bis in die Abendstunden, beinhaltet ebenso lateinische Rhythmen, ist lebendig, abwechslungsreich und wird von Menschen aller Altersklassen gemocht. Man kann den ganzen Tag aushängen, in der Wiese lümmeln und Blumenthaler Bier trinken.

SEPTEMBER

● **J.J. Blues Band**
Sonntag, 5. September im Biergarten, 10 Uhr, Eintritt frei, Spende mit Hut, nur bei Biergartenwetter
Schon seit 1989 besteht die Band, die seitdem vor allem durch ihre eigenwillige Mixtur aus traditionellem Blues und modernen Elementen besticht.



Wer Blues nach Schema F sucht oder auf schwarze Anzüge und Strohhüte steht, ist hier mit Sicherheit falsch. Moderner Blues, der Spaß machen soll und in die Beine geht. Aichacher Urgesteine.

● **Rudi Zapf Trio Grenzenlos**
Freitag, 10. September, 20 Uhr, Hochzeitssaal, Euro 12,00



Rudi Zapf – vertrauter Meister des Hackbretts und Akkordeons – kommt zusammen mit der außergewöhnlichen Jazzgeigerin Sunny Förster und dem feinfühli- gen Kontrabassisten Harry Scharf. Im Trio vereint betreiben die drei Vollblutmusiker eine Reise durch die Musik der westlichen und östlichen Welt, mischen Volksliedhaftes, Jazz-elemente, Irish Folk, Balkan, Valse Musette, Tango und Klezmer mit eigenen Kompositionen ineinander, verflochten, lösen auf ...

● **No More Confusion -**
Freitag, 17. September, 20 Uhr, Hochzeitssaal oder Biergarten, Euro 8,00



No More Confusion, die Münchener Band um die Deutsch-Kamerunerin Judith Ngoumou, interpretiert auf ganz eigene Art und Weise Songs von Erykah Badu, Me'Shell NdegeOcello, Sade und anderen Soul-Größen. Ob balladesk, groovig cool oder mit Reggae-Anleihen – die Songs laden das Publikum zum Zuhören, Genießen und Mittanzen ein.

● **Denn zum Fliegen bist du geboren**
Julia Schwebke (Gesang) & Andreas Marx (Klavier)
Freitag, 24. September, 20 Uhr Hochzeitssaal, Euro 12,00
Der Abend verbindet bekannte und unbekannte Lieder „alter“ Meister, wie u.a. Georg Kreisler, Paul Dessau, Hanns Eisler, Ludwig Mendelssohn und Peter Altenberg, mit zeitgenössischer Lyrik von Sophie Schwebke. Sie



ist eine junge Autorin, ihre Texte sind tief und leicht zugleich. So entsteht ein Programm durch die Höhen und Tiefen eines Lebens.

OKTOBER

● **Orpheus & Eurydike**
Freitag, 1. Oktober, 20 Uhr, Hochzeitssaal, Euro 12,00
Mit einem neuartigen „szenischen Sprachkonzert“, basierend auf dem Text von Antje Vollmer und Musik von Frescobaldi, Beethoven, Wagner, Korn-



gold u.a., präsentieren sich Susanna Klovsky (Klavier), Stefanie Braun (Sopran) und die Schauspielerin Julia Neuhaus nach der erfolgreichen Premiere auf Schloss Isny mit ihrem Projekt „Orpheus und Eurydike“. Feinfühlig erwecken die jungen Künstlerinnen durch Musik, Sprache und Szene die Liebesgeschichte dieses Paares zum Leben. Dabei nehmen sie das Publikum fernab der gängigen Opern mit auf eine Reise in die Seelenwelt des großen thrakischen Königs und seiner Eurydike.

● **Vorsicht Glück! Witzig hintergründiges Musik-Kabarett zur ewigen Suche nach dem Glück mit Rahel Comtesse**
Freitag, 15. Oktober, 20 Uhr Hochzeitssaal, Euro 12,00
Die Sängerin und rastlose Glückssucherin Manu liefert sich mit dem coolen Drummer und selbsternannten Glücks-Experten Hartmut einen musikalischen und verbalen Schlagabtausch. Dipl. Pianist Felix will einfach nur gut sein ... Wo alle Glücksrezepte versagen, hilft nur Improvisieren – das bringt



einige Überraschungen mit sich, und die Entdeckung, dass das Glück manchmal viel näher liegt als wir denken. Siehe www.comtesse-co.de

● **Kiko Pedrozo und Hansi Zeller – Von Südamerika bis ins Allgäu ...**
Freitag, 22. Oktober, 20 Uhr Hochzeitssaal, Euro 12,00

Kiko Pedrozo aus Paraguay gehört zu den absolut virtuosesten Harfenisten der Welt. Wenn Kiko seine Harfe umarmt, dann verschmilzt er mit ihr und ent-



lockt ihr eine unglaubliche musikalische Vielfalt auf höchstem spieltechnischen Niveau. Hansi Zeller, in der traditionellen bairischen Musik verwurzelt, im Tango Nuevo und Valse Musette bekannt und in der Weltmusik zuhause, taucht ein in die Atmosphäre der Musik, komplettiert sie, verwandelt

und verzaubert sie mit seiner virtuos, musikalischen und gestalterischen Feinfühligkeit. Sie kennen die beiden Musiker vom Auftritt "Lauschgold" mit Martina Eisenreich.

!immer wieder!

● **Chanten: Eintauchen in die Welt des heilsamen Singens**
Sonntag, 4. Juli, Sonntag, 1. August, Sonntag, 12. September, Sonntag, 24. Oktober, immer im Hochzeitssaal 16 – 19.30 Uhr, Euro 22,00 mit dem Arzt und Klangtherapeuten Wolfgang Friederich Singen macht Spaß und vermittelt Lebensfreude. Wir singen Lieder aus den verschiedenen Kulturen dieser Erde, Lieder des Herzens, aus unserer christlichen Tradition, indianische Kraftlieder, Lieder der Sufis, aus Afrika und der Südsee. Oft drücken die Lieder



den Respekt vor der Schöpfung aus. Es kann jede/r mitmachen, auch diejenigen, die sagen "...aber ich kann doch nicht singen..."

● **Milonga de Tango und Unterricht für Anfänger**
Sonntag, 30.5. und ab 17.10.2010 wieder monatlich, Hochzeitssaal Unterricht Euro 10,00 Milonga Euro 5,00
Argentinischer Tango in Blumenthal. Von 14 bis 15.30 Uhr Unterricht mit Veronika Fischer, von 16 bis 20 Uhr Milonga.



Tobias legt Tangos aus allen Epochen auf. Nicht nur für Paare. Wunderbarer Tanzboden.

● **"OPEN Mike – 20 Minutes of Fame"**
Freitag, 28.5. / 20 Uhr / Salon de Tango / Euro 5,00
Freitag, 25.6. / 20 Uhr / Salon de Tango / special guest: Rocco Recycle, Euro 8,00
Freitag, 23.7. / 20 Uhr / Biergarten / Hut
Freitag, 27.8. / 20 Uhr / Salon de Tango / Euro 5,00
Freitag, 29.10. / 20 Uhr / Salon de Tango / Euro 5,00



Sie dichten, singen, musizieren, tanzen? Sie wollen das mal vorführen. Sie wollen Talente hören? 4 – 5 Künstler pro Abend zeigen ihre Talente – Überraschendes – Geniales – Liebeslieder – Trauriges. Bereits seit zwei Jahren ein Erfolg. Anmeldung bei Mark unter skidfunk@hotmail.com oder 08251 - 8197483

!Special!

● **Fußballweltmeisterschaft Live im Biergarten**
Termine:
13.6. D-Australien, 18.6. D-Serbien, 23.6. D-Ghana, 27.6. Achtfinale, 3.7. Viertelfinale, 7.7. Halbfinale, 11.7. Endspiel
Eintritt frei – kein Verzehrzwang! Im schattigen Biergarten oder innen die WM mit Freunden anschauen, miteifern, schimpfen, alles besser wissen, gewinnen ... Alle Biere und alkoholfreien Getränke für Euro 1,50, solange Deutschland führt – während der Spielzeit! Mit Beamer auf Großbildschirm.

RESERVIERUNGEN: unter 08251 - 88 51 80. Am Freitag ist Einlass jeweils um 19.30 Uhr. Wenn Sie vor dem Konzert ab 18 Uhr im Gasthof speisen, dann reservieren wir Ihnen einen Platz nach Wunsch (z.B. erste Reihe). Bitte bei der Reservierung bitte dazusagen!

Email: veranstaltungen@schloss-blumenthal.de
Internet: www.schloss-blumenthal.de >> Veranstaltungen Kunst- und Kulturverein Blumenthal e.V., Blumenthal 1, 86551 Aichach



ENTWICKLUNG DES GASTHAUSES BLUMENTHAL

Das Gasthaus in Blumenthal hat sich über die ersten drei Jahre seit der Übernahme durch die neuen Inhaber sehr gut entwickelt. So konnte der bereits gute Umsatz von 2008 im Jahre 2009 nochmal um 33 % gesteigert werden. 2009 wurden im Blumenthaler Hochzeitssaal und der eigenen Kirche 22 Hochzeiten mit durchschnittlich 100 Personen gefeiert (Vorjahr 11). Mit Ausnahme von zwei Samstagen ist der Hochzeitssaal 2010 bereits ausgebucht. Im letzten Jahr waren im Gasthaus Blumenthal acht Festangestellte und 48 geringfügig Beschäftigte aus dem Landkreis Aichach tätig, dazu kamen noch die Inhaber aus Blumenthal.



Für edle Feiern sind wir ebenso gerüstet wie für deftige Brotzeiten ...
Bei Regen sind Sie bei uns genauso gut aufgehoben wie bei Sonnenschein ...
Die Tauffeier des Enkels wird ebenso festlich wie der Geburtstag der Uroma ...
Feiern, bis Sie ins Bett fallen, und ein beschauliches Frühstück am späten Vormittag – beides drinnen oder draußen – machen wir möglich ...



Reservierungen bei Ulla Kaspar: gasthaus@schloss-blumenthal.de



Die Sommer-Öffnungszeiten April – Oktober 2010 sind:

Mo – Mi 15.00 – 23.00 Uhr bei schönem Wetter – bei Regen Ruhetage
Do + Fr 15.00 – 23.00 Uhr
Sa, So, Feiertag 11.00 – 23.00 Uhr
Reservierungen / Anfragen zum Wetter unter: 08251 – 88 94 42
Bei Reservierungen ab 30 Personen sind wir gerne auch außerhalb dieser Öffnungszeiten für Sie da!

UNSERE LEBENSMITTEL IN BIOLOGISCHER QUALITÄT

Ebenfalls seit letztem Jahr werden wir von ABOCERT (DE-006-Kontrollstelle) auf die Einhaltung biologischer Standards überprüft. Zu den Standards gehört auch, dass die Speisen und Getränke eindeutig klassifiziert werden, nur wo Bio draufsteht, ist Bio drin, also nicht überall. Bisher haben wir erreicht, dass alle unsere Weine und Säfte, unser eigenes Blumenthaler Bio-Urhell sowie der Großteil

des Schweinefleisches aus zertifizierten Biobetrieben stammen.



Eine Besonderheit ist das Ochsenfleisch vom Biobauern Stefan Kreppold, unserem Freund und Nachbarn. Aber auch alles andere kaufen wir möglichst aus der Umgebung. Den Großteil des servierten Gemüses und die Salate stammen im Sommer aus unserem eigenen Garten, der zwar nicht zertifiziert ist, jedoch garantieren wir, dass kein Dünger etc. dort angewandt wird.

QUALITÄTSMANAGEMENT (QM) UND SMILEY KARTEN

Mit Hilfe des Hotel- und Gaststättenberaters Michael Plappert und dem Hotelpapst Klaus Kobjoll – Geschäftsführer vom besten Seminarhotel Deutschlands, dem „Schindlerhof“ –, wird seit Herbst 2009 das Qualitätsmanagement "Gastronomie" hier im Restaurant eingeführt. Das Ziel, wie sollte es auch anders sein, ist es, eine hohe Qualität der Speisen und Getränke sowie einen freundlichen und herzlichen Service zu verwirklichen. Jetzt sagen Sie vielleicht: "Da hab ich schon 30 Minuten warten müssen, der Salat war leicht versalzen und die Bedienung hat nicht mal gelächelt oder „Grüß Gott“ gesagt, wo soll denn hier das Qualitätsmanagement sein?" Eine der wichtigsten Aufgaben des QM ist

jedoch die Überprüfung von Qualität und die konsequente Kritik, um Maßnahmen definieren und Missstände abstellen zu können. Deshalb haben wir unsere Smiley-Karten eingeführt. Auf gelben Kärtchen, die Sie auf dem Tisch oder auch neben dem Haupt- und Kücheneingang finden, können Sie Ihre Kritik anbringen, gerne auch positive und gerne auch anonym. Wir treffen uns immer wöchentlich,

alle Kritiken werden vorgelesen und besprochen, und die Mitarbeiter werden eingebunden, so dass die selben Fehler nicht mehr vorkommen. Sie können uns jedoch gerne auch persönlich ansprechen und Feedback geben.



Der Ausschank soll strahlen bei der Eröffnung

... interview mit den blumenthaler köchen ...

Hallo Axel, hallo Heinz, wie lange seid ihr denn schon Köche und seit wann in Blumenthal?

Heinz: Ich bin seit siebzehn Jahren Koch und seit Februar 2007 in Blumenthal.

Axel: Ich habe von 1975-78 in Garmisch Koch gelernt, also arbeite ich schon 32 Jahre in diesem Beruf. In Blumenthal bin ich jetzt zum zweiten Mal.

Genau Axel, du hast ja vor 25 Jahren hier in Blumenthal als junger Koch schon einmal den Biergarten gemacht. Wie war es damals im Vergleich zu heute?

Axel: Viele Sachen sind noch wie früher, aber sehr vieles hat sich auch verändert. Gerade in Bezug auf die Technik in der Küche haben wir damals vergleichsweise spartanisch gekocht. Auch der Ausschank war eher eine einfache Hütte, wir hatten eigentlich nur einen kleinen Verschlag. Der Bierlieferant musste an heißen Tagen mehrmals zum Auffüllen kommen. Von den Gebäuden her war es auch damals schon so. Was mich allerdings jetzt sehr freut ist, dass hier viel passiert, viel renoviert und umgebaut wird. Es hat mich immer geärgert, dass die Vorbesitzer wenig in Blumenthal getan haben und die Gebäude in einem erbärmlichen Zustand waren.

Was macht Euch am meisten Spaß an Eurer Arbeit?

Axel: Mir macht es Spaß, wenn es untereinander passt. Es ist für mich sehr wichtig, wie wir zusammenarbeiten, wie die Arbeitsatmosphäre untereinander ist, wie kommuniziert wird. Gerade die Zusammenarbeit zwischen

Küche und Service ist entscheidend, da gibt es ja diesen sprichwörtlichen Krieg zwischen Schwarz und Weiß, den gilt es zu entschärfen. Mein Motto ist: „Besser miteinander als gegeneinander!“ Das gefällt mir sehr gut in Blumenthal, da gibt es jede Woche eine Besprechung, Rückmeldungen, konstruktive Kritik, und man schaut ständig drauf, sich gemeinsam zu verbessern. Das ist mir wichtig. Meinem Gefühl nach ist Blumenthal damit auf einem sehr guten Weg.

Heinz: Am meisten freue ich mich, wenn die Veranstaltungen – wie z.B. die Hochzeiten – super über die Bühne gegangen sind, und wenn dann das Lob bei uns in der Küche ankommt. Wichtig ist mir auch die Stimmung im Team, die Zusammenarbeit von Küche und Service – das läuft hier super. Wenn es einmal im Stress etwas lauter wird, dann ist das am Abend aber auch wieder vergessen. Keiner ist hier nachtragend.

Wie kocht Ihr am liebsten?

Heinz: Ich stehe einfach auf die traditionelle bayrische Küche, also das Deftige, nicht so sehr das Feine. Die Desserts lass ich lieber die anderen machen, das liegt mir nicht so.

Axel: Mir ist vor allem die Qualität wichtig. Ich lasse mir auch gerne immer wieder was Neues einfallen. Ich liebe die Vielfalt beim Kochen.

Was gefällt Euch denn besonders in Blumenthal?

Heinz: Mir gefällt besonders die familiäre Stimmung, dass es hier nicht nur ums Geld geht, es zählen nicht nur das



Axel Rehle – Küchenchef



Heinz Löffelmann – Koch im Gasthaus Blumenthal

Geschäft und die Zahlen, sondern hier sind vor allem die Menschen wichtig.

Axel: Ich fühle mich hier sehr wohl, es ist in Blumenthal wie in einer großen Familie, mit dem Unterschied, dass man sich jederzeit auch zurückziehen kann, wenn man seine Ruhe haben will.

Was gibt's Neues im Biergarten?

Heinz: Wir werden in dieser Saison Funkbestellung einführen, d.h. die Bedienung tippt die Bestellung in einen Handcomputer und funkt diese direkt in die Küche, das finde ich eine gute Erneuerung, es spart uns Zeit. Ich bin auch froh, dass jetzt der Axel da ist und den größten Teil der Verantwortung in der Küche trägt, da kann ich entspannter arbeiten.

Axel: Wir schauen, dass es alles noch professioneller und effektiver abläuft. Wenn später das Seminarhotel kommt, müssen wir fit sein, es wird sich sehr viel verändern, dann brauchen wir mehr Platz. Wir müssen vorausschauend handeln und planen, vielleicht brauchen wir zusätzlich noch eine Produktionsküche.

PERGER
– Kästliche Natur genießen –
Säfte • Sirupe
Erfrischungsgetränke
mit Früchten frisch aus
PERGERs Gärten
PERGER SÄFTE • www.perger.de
Breitbrunn/Ammersee • Tel: 08152-2380

Bioland
ÖKOLOGISCHER LANDBAU
Familie Kreppold
Wilpersberg 1
86551 Aichach
Angus-Ochsenfleisch
Dinkelspezialitäten
Naturkost u.a.
Verkaufszeiten Hofladen
Do.-16.00 bis 19.00 Uhr
Fr.-10.00 bis 18.00 Uhr
Sa.-8.30 bis 12.30
Tel: 08258 / 211
Fax: 08258 / 1061
E-Mail: biolandhof-kreppold@web.de

Pichler Biofleisch
Fleisch- und Wurstwaren
aus kontrollierter biologischer
Landwirtschaft.
www.biometzgerei-pichler.de

Wir liefern die Frische
BÄCKEREI
KUSTERER
besser in Brot
86577 Sielenbach
Tel: 08258/208

Hofladen DREXL
Metzgerei & Partyservice
Hofladen Joachim Drexl GbR
Josef-Veit-Straße 20
86577 Sielenbach
Telefon 08258-755
Telefax 08258-928299
hofladen.drexl@t-online.de
Öffnungszeiten:
Donnerstag: 6.30 - 18.00 Uhr
Freitag: 6.30 - 12.00 Uhr
Samstag: 6.30 - 13.00 Uhr

www.cafelamar.de
Pestalozzistr. 28 • Tel. 089. 54 89 23 27
LAMAR
ORGANIC CAFÉ RESTAURANT
FEINE SPEISEN & GETRÄNKE. ALLES BIO!
Frühstück, Mittag, Kuchen, Abendessen.
Täglich frisch!
*FEINSTMCKER-
GESCHENK-IDEEEN
von greenlotus, dem
BIO-Lieferanten von
Schloss Blumenthal
DIE EVENT-LOCATION in München!

Impressum
Schloss Blumenthal GmbH & Co. KG
Blumenthal 1
86551 Aichach:
Texte: Martin Horack
Karl Giggenbach
Fotos: Lisa Martin
Gestaltung/Layout: Angelika Rucker
V.i.S.d.PG: Karl Giggenbach
Kontakte:
Geschäftsführung & Hotel: 08251-2808
Kunst & Kulturverein: 08251-887050
Gasthaus: 08251-889442
Fax: 08251-872554
Email: info@schloss-blumenthal.de
Internet: www.schloss-blumenthal.de